

stehn 1516 Cgm 4570, fol. 48^v. — **3b** übertr. dadurch, deswegen u. a.: *Vnt daz dar an* [deswegen] *förbaz dehein chranc oder irrsal ... möge werden* Rgbg 1280 Corp. Urk. I, 378, 3f.; *den visch schol man niht ezzen oder man izt den töt dar an* KONRAD VM BdN 251, 23f. — **4** zum Anschluß von pron. Obj. od. Attr. — **4a** als präp. Obj. beim Vb. (s. a.I, 6a): *°dā howi gor ned droⁿ denkt* Markt Schwaben EBE. — **4b** als Nominalattr. (s. a.I, 6b): *Ös Bauernluada hätt's enker Freud dro* THOMA Werke II, 218 (Medaille). — **5** †woran, worin u. ä., Rel.adv.: *vnser vorvarn, brief, daran si verschriben vnd gegeben habent vnsern zehent ze Straubing ... dem gotzhaus ze Osterhouen* Landshut 1341 Urk. Osterhfn 138. — Auch temporal: *last kein Tag vorbey gehen/ daran ihr nicht in der Frühe* GOTT ... *Danck erstattet* SELHAMER Tuba Rustica II, 129.

SCHMELLER I, 530. — WBÖ I, 203–205; Schwäb. Wb. II, 66–68; Schw. Id. I, 258f. — ²DWB VI, 261–267, 1315–1317; LEXER HWb. I, 411; WMU I, 343f.; Ahd. Wb. I, 394f. — BERTHOLD Fürther Wb. 44; BRAUN Gr. Wb. 103; ²SINGER Arzb. Wb. 55.

Mehrfachkomp.: [Vorn-dar]a. M. **1** gieriger, eigennütziger Mensch, OB, NB vereinz.: *a Vorndran* „wer nur an den eigenen Vorteil denkt“ Passau. — **2** *Vorndran* „Kartenspieler, der ausspielt“ Pförring IN.

†[durch]a. fortwährend: *das er zw dem dritten rad [Mühlrad] nicht stäts wasser haben mag, vnd nicht durichan damit arbatten mag* Malersdf 1452 MB XV, 347.

SCHMELLER I, 536. — WBÖ I, 205. — ²DWB VI, 1555.

[voll]á. voll, OB, °NB vereinz.: *°gib obacht, du spritzt mi ja ganz voiäⁿ* Galgweis VOF; *schütte damit die Schüssel vullan* HAGGER Kochb. I, 22.

DWB XII, 2, 589.

[vor]á., in Bed. 3, 4 °NB daneben [vór]a. **1** voran, voraus, OB, NB, °OP mehrf.: *nöd mitn lingn Fuas foara iwäs Böt äwastaing!* Aicha PA; *°der is scho voaro* Neunburg; *Wer woaß ... wia bald daß uns selber außi tragen mit di Füaß voro* THOMA Werke IV, 13 (Begräbnis); — in formelhaftem Briefanfang, ä. Spr.: *Unser freundlich dienst voran* Ingolstadt 1399 Chron. dt. St. XV, 579. — In vb. Komp., z. B. → *-gehen, -kommen*. — **2** vorn, an der Vorderseite, °OB, °NB vereinz.: *°beißn* [rücke den Baum] *voaro a bissei uma* Taching LF; *aaf den Kammadwoong* [Wagen mit der Brautausstattung], *do hand voara oom gwen d'*

Bedda Außenrd REG HALLER Rockarois 19; *der is gei* [gleich] *ganz voaro an Oart dāgwenn* Ohlstadt GAP Lech-Isar-Land 10 (1934) 58. — **3** M., Busen: *Hat dö an Vorro und Haxn und a Gstell, Kreuzkruzeturkn* ANGERER Göll 186. — Syn. → *Busen*. — **4** übertr. vor allem: *°lauta Narrische, vóaro(n) da Sepp* Galgweis VOF; *vorro* „in erster Linie“ Ramsau BGD Bergheimat 10 (1930) 43; *Döi hom – voroa der Göbbels – die Leit dumm und daamisch gredt* O. SCHEMM, *Der Internist*, Hof 1989, 166. — **5** vorher, zuvor, °NB vereinz.: *°heit gibt's a Schweinas, und vóara a Suppm* Galgweis VOF; *nö hämānds glēt* [geläutet] *tjon esn, hōds esenul* [Essignudeln] *voaxrā gem und daxnō α vlēš uy gyon* [Knödel] Reichertsrd REG nach KOLLMER D'Walderspr. 132; *all morgen ... drey oder funf ... kran per* [Wacholderbeeren] *essen die voran in essich sein gepaisset* Dießen LL 15. Jh. Clm 5637, fol. 64^f.

SCHMELLER I, 82. — WBÖ I, 205f.; Schwäb. Wb. II, 1641; Schw. Id. I, 257. — DWB XII, 2, 813–824; LEXER HWb. III, 477. — BERTHOLD Fürther Wb. 246; RASP Bgdn. Mda. Ld 155.

[fort]a. **1** in einem fort, OP vereinz.: *es rägnđ foudaⁿ* Wdkch VOH. — **2** von nun an: *°fuatā bleibst ma dahām, wennst ma niat folng kānnst* Windischeschenbach NEW; *wirt selber fort-an/ Der trunckenheit gar müssig gan* SACHS Werke IV, 235, 39–236, 1.

WBÖ I, 206; Schwäb. Wb. II, 1681, 1883; Schw. Id. I, 257. — DWB IV, 1, 1, 10f., 901f. — BRAUN Gr. Wb. 153.

†[für]a. **1** wie → [vor]a. 1: *firaⁿ* „voran!“ SCHMELLER I, 745; [Herzog Ottilo] *zog füran in Prytony, das er sunder begirig was zu retten* FÜETREER Chron. 34, 3f. — **2** wie → [fort]a. 2: *mit Sazung aines Burgermaisters soll es firan also gehalten werden* Landshut 1513 Freiheiten u. Privilegien der Stadt Schrobenhausen 1333–1803, hg. von M. DIREKTOR, Schrobenhausen 1991, 36.

SCHMELLER I, 745. — WBÖ I, 206; Schwäb. Wb. II, 1836; Schw. Id. I, 257. — DWB IV, 1, 1, 655f.; LEXER HWb. III, 589.

Mehrfachkomp.: †[hin-für]a. wie → [fort]a. 2: *VERTZAICHNUS. wie vnnd was gestalt es hinfüron ... gehalltn werdn soll* Rosenhm 1551 Inn-Oberld 21 (1936) 66.

WBÖ I, 206. — DWB IV, 2, 1434.

[gred]a. → [ge-rade]a.

[her]á. heran, bis an einen Punkt, eine Fläche her: *°roo* Breitenbrunn PAR; *han ich dez*